

PRESSEINFORMATION

stayya.de: Genossenschaft für Privathotellerie gegründet – gemeinsam gegen steigende Provisionen

Aufsichtsrat und Vorstand mit Branchenspezialisten besetzt

Berlin, 27. Februar 2017. stayya.de, die neue Buchungsplattform mit fairen Konditionen, startet jetzt richtig durch. Mit der soeben erfolgten Gründung der Deutschen Hotelgenossenschaft (DHG) eG soll auch personell eine starke Branchenallianz gegen steigende Provisionsforderungen der marktführenden Hotelbuchungsportale geschaffen werden. In der Genossenschaft kann sich jedes Hotel auf einfache und effiziente Weise beteiligen, um einen direkten, ehrlichen Buchungskontakt zwischen Hoteliers und Gästen zu ermöglichen und beide Seiten flächendeckend ohne Provisionsdruck online zusammenzubringen. Online ist die DHG unter www.hotelgenossenschaft.de erreichbar.

Idee und Experten dahinter

In der Genossenschaft organisieren sich die Hoteliers untereinander mit ihren Interessen und bestimmen sämtliche Marketingaktivitäten mit, während stayya.de ihre gemeinsame Buchungsplattform bildet – sowohl für kleine als auch große Häuser.

In den Aufsichtsrat der Deutschen Hotelgenossenschaft wurden führende Branchenexperten berufen. Gemeinsam wollen sie mit ihrer Expertise stayya.de als Alternative zu großen Portalen etablieren. Professor Dr. Gabriel Dukaric ist Hochschuldozent für den Studiengang Master International Tourism Management an der Hochschule Heilbronn. Arne Kurowski ist seit über 25 Jahren Projektentwickler und selbstständiger Hotelier eines renommierten Vier-Sterne-Hauses auf Rügen. Hotelier Christian Kübler hat langjährig Erfahrungen als General Manager und war zuletzt als Geschäftsführer im Onlinevertrieb der Kurzreisehotellerie aktiv. Alexander Haas ist Steuerberater und spezialisiert auf die Betreuung von Hotels. Stefan Schäfers führt einen traditionsreichen Familienhotelbetrieb und steht der Genossenschaft neben Dan Leisner, e-Commerce-Spezialist und Geschäftsführer von stayya.de, als zweiter Vorstand zur Verfügung. Hotelier Wolfgang Heidel, der schon die Portale ruegen-abc.de und reise-10.de initiiert hat, hat die Gründung der Genossenschaft für die Privathotellerie in den letzten Monaten maßgeblich unterstützt.

Statements anlässlich der Gründung

„Der genossenschaftliche Gedanke ist eine gute Sache! Er befähigt die deutsche Hotellandschaft, sich aus der Abhängigkeit der etablierten Plattformen zu lösen und eine eigene Plattform für die Online-Vermarktung aufzubauen“, so Gabriel Dukaric zur Motivation hinter der Initiative.

Dan Leisner anlässlich der Genossenschaftsgründung und Formierung des Aufsichtsrats: „Die Branche ächzt seit Jahren unter den Herausforderungen und Zwängen des aktuellen Online-Vertriebs. Die wollen wir mit geballtem Know-how lösen. Unsere eigene Buchungsplattform ist preislich transparent. Bei uns kann jedes Hotel ohne großen Aufwand mitmachen, von Gästekontakt und Buchungsvorteilen unmittelbar profitieren. Mit unserem schlagkräftigen Aufsichtsrat wollen wir neue Branchenstrukturen realisieren. Endlich engagieren sich Hoteliers selbst für ihre Sache – und für die ihrer Gäste.“ Informationen und Kontakt unter www.hotelgenossenschaft.de.

Über stayya.de

Das Portal ist unter www.stayya.de seit Frühjahr 2016 online. Rund 500 Hotels haben sich bislang auf der Plattform registriert. Keines wird durch die Teilnahme von anderen, etablierten Portalen ausgeschlossen. Aber die neue Alternative bietet ihnen bessere Konditionen und den direkten Gästekontakt. Die Hotels sind bei der Ansprache der Gäste beteiligt. Mitglieder der Hotelgenossenschaft zahlen 8% Provision, bei Folgebuchungen eines Gastes nur noch 1%. Ein Euro pro Buchung wird außerdem für gemeinnützige Zwecke gespendet. Die Hotels können darüber hinaus zusätzliche Vertriebskanäle über das Portal nutzen.

Pressekontakt

Heesch Kommunikation, Fasanenstraße 13, 10623 Berlin, Tel.: 030 - 890 61 890
E-Mail: presse@heesch-kommunikation.de, Web: www.heesch-kommunikation.de